

Pressestatement zum dena-Energieeffizienzkongress 2011

Axel Gedaschko

Präsident,
GdW Bundesverband deutscher Wohnungs- und Immobilien-
unternehmen e.V.



„Die im GdW und seinen Regionalverbänden organisierten Wohnungs- und Immobilienunternehmen bewirtschaften ca. 6 Mio. Wohnungen, in denen rund 13 Mio. Menschen leben. Ziel ihrer langfristig orientierten Bestandsbewirtschaftung ist es, gutes und sicheres sowie energieeffizientes und bezahlbares Wohnen anzubieten. Dies gelingt durch ständige Modernisierung ihrer Bestände einschließlich Erhöhung der Energieeffizienz, durch aktive Stadtentwicklung und ein breites Angebot wohnbegleitender Dienstleistungen. Neben modernen Wohnungen und zukunftsfähigen Gebäuden bestimmen vor allem das soziale Klima in den Quartieren und der Zusammenhalt in den Nachbarschaften die Wohnqualität und die Wohnzufriedenheit.

Das heute bereits technisch Machbare – gerade im Bereich der Energieeffizienz ist ein enormer laufender technischer Fortschritt zu verzeichnen – ist jedoch im Sanierungsgeschehen in der Breite meist noch nicht umsetzbar. Grenzen sind durch die hohen Kosten der energetischen Modernisierung sowie durch die Mietzahlungsfähigkeit der Haushalte, insbesondere mit niedrigen Einkommen und von Transfereinkommensbeziehern, gesetzt. Für eine schnelle Breitenwirkung spielen daher gering-investive Maßnahmen und Quartierskonzepte eine große Rolle.“